

Einsatz von Large Language Models (LLM) in der Produktion

Bachelor-/Studien-/Masterarbeit

Trotz fortschreitender Digitalisierung sind viele Prozesse in der Fertigung weiterhin papierbasiert und von nicht standardisierten Abläufen geprägt. Technische, organisatorische und menschliche Störungen gefährden dabei häufig die Einhaltung von Terminen und Meilensteinen. Large Language Models (LLM) bieten neue Potenziale, indem sie in Kombination mit Information Retrieval Informationen aus unterschiedlichen Datenquellen effizient nutzbar machen.

- Untersuchung des Stands der Forschung und Technik
- Bewertung verfügbarer KI-Modelle
- Konzept zur produktionsorientierten Einbindung von LLMs
- Praktische Umsetzung eines LLMs zur Nutzerinteraktion

Kontakt

M.Sc. Paul Gerds

+49 381 49682-166

paul.gerds@igp.fraunhofer.de



Abbildung: Vision der datenbasierten Unterstützung in der Produktion mittels Künstlicher Intelligenz (NTT DATA (2025))

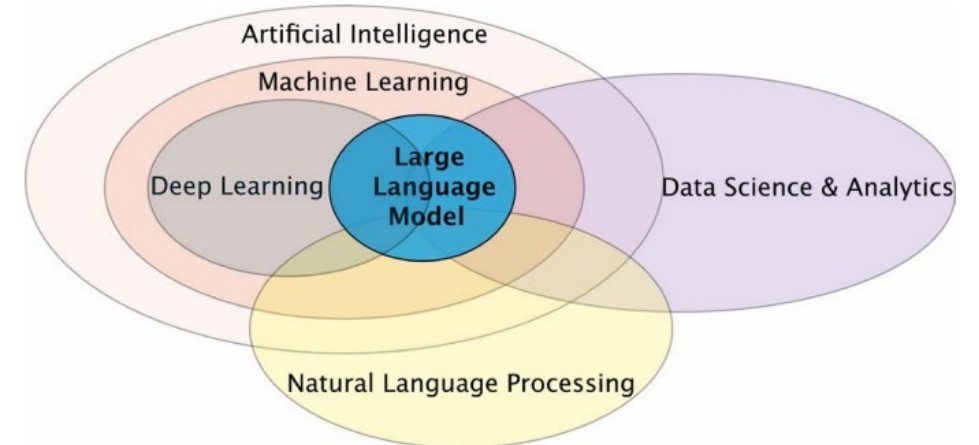


Abbildung: Einordnung von LLMs in das Umfeld der Künstlichen Intelligenz (Sarker (2024) nach Finkel (2024))